

ÖAMTC Fahrtechnik verzeichnete 115.000 Teilnehmer im Jahr 2019

Zuwächse im Bereich der Berufskraftfahrer- und Motorrad-Trainings

Die ÖAMTC Fahrtechnik leistete auch 2019 wieder einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit mit maßgeschneiderten Trainings für Autofahrer, Zweiradfahrer und Lenker von Nutzfahrzeugen. Auf den geschützten Pisten der acht ÖAMTC Fahrtechnik Zentren, zwei saisonalen Winter-Zentren und einem Offroad-Zentrum sammelten im vergangenen Jahr 115.000 Teilnehmer wichtige Erfahrungen hinter dem Steuer ihres Fahrzeuges. "Unsere Instrukturen führen die Teilnehmer an Situationen heran, die im Straßenverkehr zum Verhängnis werden können", so Karl-Martin Studener, Geschäftsführer der ÖAMTC Fahrtechnik. Wenn die Reifen nicht mehr greifen, das Fahrzeug unlenkbar wird, plötzlich Hindernisse auf der Fahrbahn auftauchen oder der Wagen zu schleudern beginnt, muss der Lenker wissen, wie man richtig reagiert. "In unseren Zentren kann man Grenzsituationen hinter dem Steuer sicher üben. Denn nur wer das richtige Verhalten intensiv trainiert, kann im Ernstfall richtig reagieren." Im Zuge der Trainings werden die Teilnehmer bei Bedarf auch auf die neuesten Assistenzsysteme und in Sachen Elektromobilität geschult.

Aus- und Weiterbildungen für Fahranfänger, Vielfahrer, Nutzfahrzeug-Lenker – für jedes Bedürfnis das optimale Training

Gemäß dem Motto "Lernen durch Erleben" werden in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren Führerschein-Neulinge im Zuge der Mehrphasen Ausbildung in realitätsnahe Tempo für den Straßenverkehr fit gemacht. Die Teilnehmer erfahren praxisnah, wie man auf Gefahren hinter dem Steuer richtig reagiert – unter anderem mit dem Auto auf der Schleuderplatte. Bei den Motorrad- und Moped-Trainings konnte die ÖAMTC Fahrtechnik Zuwächse von knapp sechs Prozent verbuchen. Und auch bei den Bus- bis Lkw-Trainings, verzeichnete die ÖAMTC Fahrtechnik in 2019 einen Zuwachs von 17 Prozent. "Bestens geschulte Berufskraftfahrer leisten einen wichtigen Beitrag für Unternehmen und für mehr Sicherheit im Straßenverkehr", so Studener. Als einzige Ausbildungsstätte Österreichs erhielt die ÖAMTC Fahrtechnik auch im vergangenen Jahr wieder die Zertifizierung für Tankwagen-Trainings. Zudem ließen zahlreiche Blaulichtorganisationen ihre Mitarbeiter in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren aus- und weiterbilden.

Optimale Infrastruktur für Fahrzeugpräsentationen und Events

Die Kulisse der ÖAMTC Fahrtechnik Zentren bietet sich optimal als Eventrahmen und als Incentive-Location an. Zahlreiche Autohändler, Importeure und Hersteller nutzen die Infrastruktur der Zentren für ihre Veranstaltungen. Mit Events wie dem "She's Mercedes Lady Day", "Österreichs sicherstem Motorradfahrer" oder dem "Ford Racing Rookie", Österreichs größter Motorsport Talentsuche, konnte sich das Unternehmen mit eigenen Eventreihen positionieren. "Unsere Veranstaltungen sind optimale Anreize für Auto- und

Motorradfahrer, sich über ein Training aktiv hinter dem Steuer zu verbessern", fasst Studener zusammen. Namhafte Unternehmen wie Generali, Bosch, Michelin und A1 sowie das Kuratorium für Verkehrssicherheit und die AUVA tragen den Sicherheitsgedanken mit und sind seit vielen Jahren Kooperationspartner der ÖAMTC Fahrtechnik.